

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96786
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	518
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12807,0748
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Relativ niedrig gelegene Teilfläche im Außendeich der Elbe, mit Niveauunterschieden von ca. 1 m, leicht welligem Gelände, landwirtschaftlich gut nutzbar. Nach Norden fällt das Gelände zur benachbarten Prielstruktur leicht ab und im Süden ist ebenfalls eine flache, feuchte Mulde vorhanden. In diesen Bereichen nehmen Seggen höhere Flächenanteile ein, v.a. die Frühjahrssegge und die Französische Segge. Daneben tritt etwas Rohrglanzgras auf. Der größte Teil der Fläche ist trockener und mesophil geprägt, von einer locker wachsenden Fuchsschwanzwiese, mit durchgängigem, lockerem Bestand aus Wiesenfuchsschwanz und darunter einem größeren Bestand von Gewöhnlichem Rispengras, auch Wiesen-Rispengras. In der 2. Krautschicht recht blütenreich mit großem Bestand von Kleinem Klee und Gänseblümchen, Vogelwicke und Wiesenklee. Der Bestand ist derzeit auf rund 20 cm Höhe aufgewachsen und mäßig bis zum Boden durchlichtet, eventuell in der Vergangenheit leicht gedüngt, zumindest profitiert der Aufwuchs gegenwärtig von den ausreichenden Niederschlägen im Frühjahr 2015. Jedoch ist nur im Schatten der östlich benachbarten Bäume zu erkennen, dass die Gräser hoch aufgewachsen sind, im übrigen handelt es sich noch um eine relativ magere, lichte Vegetation. Die hohen Anteile von Leguminosen deuten darauf hin, dass eine Einsaat stattgefunden hat. Die Fläche wird regelmäßig als Mähwiese genutzt, tote Blattmasse am Boden zwischen den Pflanzen ist kaum vorhanden und der Bestand ist recht homogen. Im feuchteren, nördlichen Teil der Fläche kommt etwas Brenndolde vor. Angrenzend dominieren Seggen den hier häufiger überfluteten Bestand.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFC	Brenndolden-Auenwiese (2000)		
4	6440	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Altengammer Vorland, westlich einer Pappelreihe, vor dem Hauptdeich gelegen		
Nachbarnutzung/en	Weitere Grünlandflächen, im Norden Prielstruktur mit Röhricht		
Rechtswert (X)	584320	Hochwert (Y)	5920369
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Altengamme (605)	Gemarkung	Altengamme (602)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Borghorster Elblandchaft [HH-606 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Borghorster Elblandchaft [DE 2527-303 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

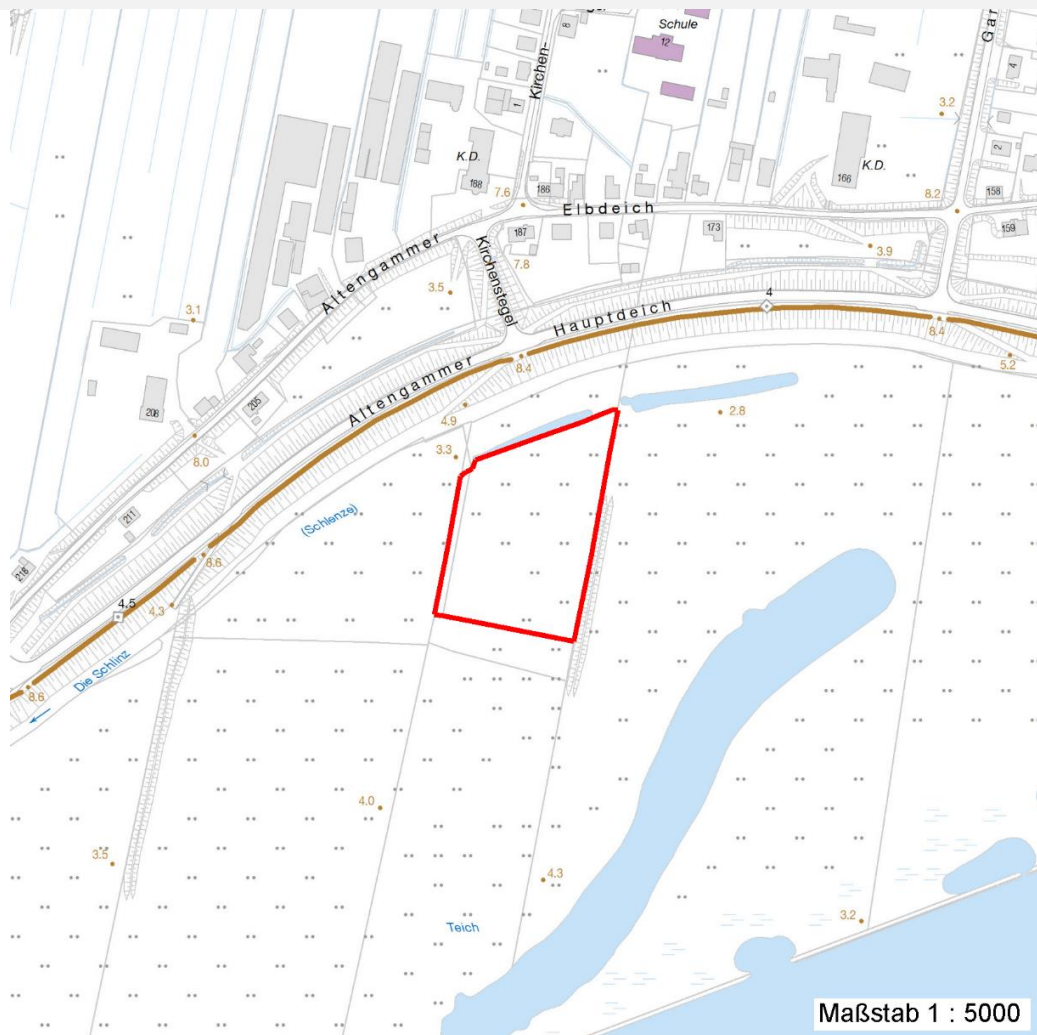
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96786
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	518
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12807,0748
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96786	82133	8420	1	06.09.2012	/	8420	5
96786	90005	8420	503	07.09.2013	>		
96786	90006	8420	504	07.09.2013	>		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
53036	0	8420_518_040615_1.JPG	
53037	0	8420_518_040615_2.JPG	
53038	0	8420_518_040615_3.JPG	
53039	0	8420_518_040615_4.JPG	
53040	0	8420_518_040615_5.JPG	
53041	0	8420_518_040615_6.JPG	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96786
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	518
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12807,0748
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
53042	0	8420_518_040615_7.JPG	
53043	0	8420_518_040615_8.JPG	
53044	0	8420_518_040615_9.JPG	
53045	0	8420_518_040615_10.JPG	
53046	0	8420_518_040615_11.JPG	
53047	0	8420_518_040615_12.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Keine (Die Nutzung ist derzeit optimal, latent besteht eine Gefährdung durch eine intensivierete landwirtschaftliche Nutzung aber auch durch ein Brachfallen der Flächen.)
Wertgesichtspunkte	Magerer Standort im Außendeich, potentieller Wuchsort für Brenndolde, blütenreich, artenreich, Vorkommen gefährdeter Arten, gegenwärtig in einem recht günstigen Pflegezustand.
Ziele der Entwicklung	Erhalt und Entwicklung des bedeutenden Artenbestand
Maßnahmen	Erhalt und Entwicklung einer Brenndoldenwiese Zweischritt-Wiesennutzung - 4.2 (Zweischürige Wiesennutzung fortsetzen, keinesfalls die Düngung intensivieren. Die Fläche kann als Samenspenderfläche für andere Flächen dienen, wenn der Mahdtermin auf die Blütezeit der frühen Seggen bzw. der Französischen Segge ausgerichtet wird. Die Nutzung sollte an einer möglichen Vermehrung der Brenndolde ausgerichtet werden. Dazu ist ein relativ früher 1. Schnitt notwendig und anschließend eine längere Entwicklungsphase ohne Eingriffe.) Zweischürige Wiesennutzung - 1. Schnitt möglichst schon Ende Mai - 2. Schnitt zur Zeit der Samenreife der Brenndolde, im September - Mähgut jeweils auf der Fläche trocknen und wenden und anschließend abfahren - keine Düngung
Gebietszuordnung	
Flurstück	2075
Grünl. Auswert.	
Spenderfläche - Saat	ja - Günstige Fläche zur Gewinnung von Saatgut
Empfängerfläche - Saat	nein - Artenanreicherung voraussichtlich nicht sinnvoll

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96786
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	518
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12807,0748
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 8420_518_040615_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8420_518_040615_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 8420_518_040615_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Fotodatei 8420_518_040615_4.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Brenndolden-Auenwiese (2000)	Biotoptyp	GFC
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)	FFH-LRT	6440
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96786
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	518
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12807,0748
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	5 - ausreichende Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	11
Anz. Überschwemmungsz.	5
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	6
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	4 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierasen) 32 - Sedo-Scleranthetea (Lockere Sand- und Felsrasen) 30.0.01 - Molinietaalia caeruleae (Feuchtwiesen) 30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
1	6440 (BFN) Brenndolden-Auenwiesen (Cnidion dubii)		C	
3	Arteninventar		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 6	6	A	
	B:			
	C: 2			
3.2	Häufigkeit der Brenndolde			
	A: zerstreut bis häufig			
	B: zerstreut			
	C: wenige Exemplare		C	
	Begründung für Bewertung: gering			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Deckung niedrigwüchsiger Gräser und Kräuter			
	A: > 30%	35	A	
	B: 15-30%			
	C: < 15%			
4.2	Überflutungshäufigkeit			
	A: jährlich		A	
	Begründung für Bewertung: vermutlich jährlich			
	B: gelegentlich			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96786
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	518
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12807,0748
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	C: nie Standortvielfalt: nasse u. frische Stellen; Flutrinnen, Senken, Tümpel, höher gelegene Bänke A: hoch Begründung für Bewertung: frisch bis feucht B: mittel C: gering		A	
4.2	Faziesbildung einzelner Arten A: keine B: gering Begründung für Bewertung: Teils von Wirtschaftsgräsern beherrscht C: hoch		B	
4.2	Bestandsdichte vor 1. Mahd, Bodenbelichtung innerhalb des Bestandes A: Offen, gute Durchlichtung B: teils dicht Begründung für Bewertung: mäßig C: dicht, geringe Bodenbelichtung		B	
4.2	Dichte der Streuauflage A: keine B: gering Begründung für Bewertung: mäßig C: hoch		B	
5	Beeinträchtigungen		B	
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-/Brachezeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben) A: < 5 % B: 5 - 10 % C: > 10 %	5	B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung (%) A: < 5 % B: 5-10 % C: >10 % Aufforstung bzw. angepflanzte Gehölze (betroffener Flächenanteil in %) Bezugsraum: Erstabgrenzung des Vorkommens A: 0 B: <= 5 % (Einzelgehölze) C: > 5 %	0	A	
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %) A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens Begründung für Bewertung: keine B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert	0	A	
5.2	Aktuelle Nutzung A: optimal		A	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96786
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	518
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12807,0748
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen, Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung		Wert	AZ	Z
	Begründung für Bewertung: optimal B: suboptimal C: schädlich			
5.2	Deckungsanteil der Arten des Wirtschaftsgrünlands (Hochwüchsige, durch Düngung geförderte Wirtschaftsgräser) A: < 10% B: 10-50% C: > 50%	50	B	
5.2	angrenzende Nutzung (nur soweit diese Auswirkungen auf die Fläche hat) A: optimal Begründung für Bewertung: keine Auswirkungen B: suboptimal C: schädlich		A	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	frisch und mäßig frisch	5,2
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,2
	Reaktion	schwach sauer	5,7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	6,5
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5
	Wechselfeuchteanzeiger		11
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-	-												
Achillea ptarmica (Sumpf-Schafgarbe)	7	w		-	-								V		3		
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	h		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	w		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	7	w		-	-												
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	h		-	-												
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z		-	-										V		
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-								V		V		
Carex ligerica (Französische Segge)	7	w	W	-	-								2		1 V		
Carex praecox (Frühe Segge)	7	h	W	-	-								2	3	V		
Carex vulpina (Fuchs-Segge)	7	w	W	-	-								2	3	3 V		
Cerastium dubium (Klebriges Hornkraut)	7	w		-	-								R		3		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96786
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	518
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12807,0748
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	7	w		-	-														
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-														
Crepis capillaris (Grüner Pippau)	7	w		-	-														
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-	-														
Draba verna (Frühlings-Hungerblümchen)	7	w		-	-														
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-														
Lathyrus palustris (Sumpf-Platterbse)	7	w	W	-	-								b	1	2	1	3		
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	7	z		-	-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	z		-	-														
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	w		-	-												3		
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-														
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	w		-	-														
Myosotis discolor (Buntes vergissmeinnicht)	7	w		-	-										3		V	V	
Myosotis laxa (Rasen-vergissmeinnicht)	7	w		-	-										D		3		
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-														
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	w		-	-														
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	w		-	-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	z		-	-														
Poa angustifolia (Schmalblättriges Rispengras)	7	z		-	-										D		G		
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z		-	-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-														
Potentilla reptans (Kriechendes Fingerkraut)	7	w		-	-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Ranunculus auricomus agg. (Artengruppe Gold-Hahnenfuß)	7	w		-	-										3				
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-														
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	z		-	-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-														
Rumex thysiflorus (Straußblütiger Ampfer)	7	z		-	-														
Scorzoneroide autumnalis (Herbst-Löwenzahn)	7	z		-	-														
Selinum dubium (Sumpf-Brenndolde)	7	w	W	-	-										1	2	1	2	
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w	W	-	-										V		3	3	
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	w		-	-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w		-	-														
Thalictrum flavum (Gelbe Wiesenraute)	7	w		-	-										3	3	3	V	
Tragopogon pratensis (Wiesen-Bocksbart)	7	w		-	-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	h		-	-														
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	z		-	-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-														
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	w		-	-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	z		-	-														
Vicia hirsuta (Rauhhaarige Wicke)	7	z		-	-														
Vicia tetrasperma (Viersamige Wicke)	7	w		-	-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96786
		DK5 DK5-GK	8420
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Altengamme
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	518
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	04.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	12807,0748
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														14	6	13	8
Anzahl Arten														56			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland